

Februar 2012



**VERBANDSNACHRICHTEN DES
BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES**

Teste unsere Materialien unter optimalen
Wettkampfbedingungen in der Trainingshalle der
1. Bundesliga direkt vor Ort.

Hölzer - Beläge - Bekleidung - Schuhe - Bälle
Kleber & Zubehör - Fertigschläger - Taschen & Hüllen
Tische & Netze - Vereins- & Turnierbedarf

WAREN WERT GUTSCHEINE



Bonuspunkte sammeln
und richtig Sparen! Weitere
Informationen findest Du unter
www.tischtennis-shop-berlin.de.

Ständige
Sonderangebote

%

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 - 20:00
Dienstag	14:00 - 20:00
Mittwoch	14:00 - 20:00
Donnerstag	10:00 - 20:00
Freitag	14:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 14:00

Kontaktdaten:

Paul - Heyse - Str. 25
10407 Berlin
Tel.: 030 - 400 43 777
Fax: 030 - 400 43 888
info@tischtennis-shop-berlin.de
www.tischtennis-shop-berlin.de



andro



JOOLA

WTSP

Butterfly

TIBHAR

DONIC

www.flock-xpress-berlin.de

IHRE TEXTILDRUCKEREI

In unserer hauseigenen Druckerei beflocken wir sämtliche Textilien nach
Deinen Wünschen, und bieten die Herstellung von Werbeplanen an. Darüber
hinaus entwickeln wir mit Dir individuelle Geschenkideen.

General-Pape-Str 10 12101 Berlin

team-flock-xpress@online.de

www.flock-xpress-berlin.de



Hanes



Titelfoto

Jutta Trapp – 50 Jahre Botschafterin des Berliner Tisch-Tennis Sports

In diesem Jahr gilt es ein seltenes Jubiläum zu feiern: Seit 50 Jahren ist Jutta Trapp Mitglied des Berliner Tisch-Tennis-Verbandes und das Aushängeschild im Berliner Tisch-Tennis-Sport.

1962 wurde sie Mitglied in einem Tisch-Tennis-Verein und nach nur einem Dreivierteljahr errang sie schon die Berliner Schülermeisterschaft. Damit qualifizierte sie sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften, wo sie auf Anhieb Dritte wurde. Dank dieser Leistung wurde sie im selben Jahr vom Deutschen Tisch-Tennis-Bund für die Internationalen Englischen Meisterschaften nominiert, wo sie den Titel im Mixed errang.

Sie spielte drei Jahre in der Jugend-Nationalmannschaft und hat in dieser Zeit einige internationale Titel errungen.

Ohne Schwierigkeiten schaffte sie den Sprung in die Frauen-National-Mannschaft, mit der sie als Krönung 1968 in Lyon Mannschafts-Europa-Meister wurde.

Jutta spielte sechs Jahre für die Nationalmannschaft. In der Zeit nahm sie an zwei Welt- und zwei Europa-Meisterschaften teil und wurde für viele internationale Meisterschaften nominiert.

In dieser Zeit ist sie mit weit über hundert Titeln zur Berliner Rekordmeisterin avanciert. Ihren ersten Norddeutschen-Meistertitel errang sie mit 17 Jahren, den letzten Titel 20 Jahre später mit 37 Jahren, wobei sie jedes Mal starke Konkurrenz aus dem Nationalkader bezwingen konnte. (Edit Buchholz und Ilka Böhning)

Mit 21 Jahren hat Jutta geheiratet und zwei Jahre später wurde Sohn Robert geboren. Nach der Geburt ihres Sohnes hat sie sich aus der Nationalmannschaft zurückgezogen um sich der Familie zu widmen. 5 Jahre später kam Tochter Constanze zur Welt.

Jutta ging weiter ihrer Leidenschaft dem Tischtennis-Sport nach in dem sie Bundesendranglisten, Meisterschaften und Mannschaftskämpfe absolvierte, wobei sie auch hier noch viele Titel, u.a. die deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit WRW Kleve 1979/80 in der 1. Bundesliga und die Vizemeisterschaft mit den Reinickendorfer Füchsen Berlin gewann.

Zwei Jahre musste Jutta verletzungsbedingt pausieren und war danach mit 42 Jahren im Senioren-Alter.

Im Senioren-Sport gewann Jutta viele Berliner-, Norddeutsche-, Deutsche-, Europa- und sogar Weltmeistertitel. An den Weltmeistertitel im Damen-Einzel und Damen-Doppel in der 40er Klasse 1994 in Australien erinnert sie sich besonders gern, waren doch dort einige ehemalige asiatische Spitzenspielerinnen am Start.

Fragt man Jutta nach der Anzahl ihrer gewonnenen Titel kommt die Antwort: „National und International mehr als 300 Titel“!

Besonders stolz ist Jutta auf die Fair-Play-Pokale, die sie erhalten hat, u.a. den Victor-Barna-Preis in England, den Swaythling-Schläger in Silber und den Fair-Play-Pokal der Schiedsrichter beim Bundesranglistenturnier!

Jutta Trapp war 2010 Berliner-, Norddeutsche-, Deutsche- und Europa-Meisterin in der 60er Klasse, leider konnte sie 2011 aus persönlichen Gründen ihre Titel nicht verteidigen.

In all den Jahren hat Jutta viele unterschiedliche tolle Menschen kennen gelernt und Freundschaften im In- und Ausland geschlossen. (Japan, China, England) Viele bestehen seit der Zeit der Jugendmeisterschaften.

Im Berliner Verband hat sich Jutta viele Jahre ehrenamtlich als Aktivensprecherin und über 10 Jahre als Referentin für Frauensport zur Verfügung gestellt.

Seit 16 Jahren leitet sie die größte Tisch-Tennis-Freizeitgruppe Berlins für den SCC, dem sie seit 27 Jahren angehört und in dem sie seit 5 Jahren Ehrenmitglied ist.

Seit 50 Jahren ist und bleibt Tischtennis Juttas Leidenschaft.

Vorbildlich ist Jutta Trapps Engagement im sozialen Bereich. Sie war bei „Oxfam“ für einen sozialen Zweck tätig und engagierte sich für die „Suppenküche“ in Spandau viele Jahre.

Jutta hat inzwischen drei Enkelkinder (Sarah, David und Malea), die in der Prioritätenliste ganz oben stehen. Seit zwei Jahren kümmert sie sich täglich liebevoll um ihren dreieinhalb jährigen Enkel David ,der ihre ganze Aufmerksamkeit beansprucht.

Jutta Trapp hat den Berliner Tischtennis-Sport immer herausragend vertreten, hoffen wir, dass sie den Schläger noch lange nicht den berühmten Nagel hängt!

 Jutta Renelt

Impressum

Herausgeber/
Redaktion

Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin
Tel. 892 91 76 Fax: 892 11 37
e-mail: geschaeftsstelle@bettv.de
Internet: www.bettv.de

Titelbild:

Jutta Trapp

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Althoff

Sarah-Madeleine Schrödter (VfL Tegel) ist doppelte Norddeutsche Meisterin!!!

Neben Sarah-Madeleine ist auch Sebastian Borchardt (Hertha BSC) direkt für die Deutschen Meisterschaften in Berlin qualifiziert.



„Ich habe eigentlich gar nicht so gut gespielt.“ Beantwortet Sarah-Madeleine die Frage nach dem Schlüssel zum Erfolg.

Am ersten Tag startete Sarah-Madeleine genau wie Alina Heck (VfL Tegel), Sarah Diekow (Reinickendorfer Füchse) und die Herren Sebastian Borchardt (Hertha BSC), Patrick Strahl, Martin Dietrich (beide Reinickendorfer Füchse) und Robert Kempe (TTC Borussia Spandau) mit 2:0 Spielen in das Turnier. Nina Priebe (TTC Neukölln) stand derzeit 1:1 und scheiterte nur äußerst knapp im entscheidenden letzten Gruppenspiel um den Einzug ins K.-O.-Feld. Die anderen Berliner Starter konnten sich über die Gruppenphase hinaus retten. Im letzten Durchgang hagelte es jedoch Niederlagen. Lediglich Basti, Didi und Alina konnten ihre Gruppe gewinnen. Nicht zuletzt auf Grund der vielen „Berliner Niederlagen“ wurde die Auslosung sehr interessant, da einige Gesetzte nur Gruppenzweite wurden.

Sarah Diekow war die erste, die ihrem verlorenen Sitzplatz Tribut zollen musste. Trotz einiger hoher Führungen musste sie sich am Ende der ersten Runde geschlagen geben. Sarah-Madeleine konnte ihr Spiel nach 0:2- und 1:3-Rückstand noch gewinnen.

Auch Patrick musste in Runde 1 die Segel streichen. Genau wie Robert, der ebenfalls 1:4 unterlag. Erfolgreich in Runde 1 war Didi, der ebenfalls nach Rückstand gewinnen konnte.

Sebastian griff erst im Viertelfinale ins Geschehen ein, dieses gewann er sicher mit 4:0. Auch Alina durfte erst im Viertelfinale ran. Bei ihr zeigte sich mal wieder, dass so ein Freilos am Sonntagmorgen nicht immer ein Vorteil ist. Ihre Gegnerin war bereits „warm“ gespielt und siegte mit 4:1. Sarah-Madeleine sah sich der topgesetzten Jenny Zhan gegenüber. Nach sechs Sätzen stand Sarah im Halbfinale. Dies gelang auch Didi, der sein Viertelfinale mit 4:3 für sich entscheiden konnte und nun auf den „eigentlichen“ Berliner Deniz Aydin (TTVSH) traf. Deniz setzte sich mit 4:0 durch und stand im Finale und hatte die direkte Quali zur Deutschen „im Sack“. Sein Finalgegner sollte mal wieder Basti sein. Oft stehen und standen sie sich schon gegenüber, diesmal behielt wieder Deniz die Überhand und holte zum zweiten Mal den Titel des Norddeutschen Meisters.

Im Damenhalffinale gab, die jetzt wie beflügelt spielende Sarah nur einen Satz ab und schaffte ebenfalls den Sprung ins erlesene Starterfeld der Deutschen Meisterschaften. Sie konnte nach weiteren sieben Sätzen sogar den Titel feiern.

Gekrönt wurde das Abschneiden mit dem Titel im Doppel gemeinsam mit Alina. Im Herrendoppel gelang Basti (mit Daniel Schildhauer/ TTVSH) der Sieg gegen Deniz, der mit Patrick Silber holte.

Mittler Weile ist Alina Heck per Verfügungsplatz ebenfalls in die Teilnehmerliste der „Deutschen“ aufgenommen. Patrick (2. Nachrücker) und Didi (3.) haben noch Hoffnung in letzter Sekunde im Velodrom aufschlagen zu dürfen.

 Christian Nohl / Foto: Frank Koziolak

Ergebnis der Qualifikationsveranstaltung der Region 6...

...ernüchert die Verantwortlichen des BTTV +++ lediglich ein zusätzlicher Platz für die DIM 2012 konnte durch Mario FREITAG erspielt werden



Nach der Vorrunde konnte noch vermeldet werden, dass mehr als die Hälfte der Berliner Spielerinnen und Spieler die Hauptrunde erreichen konnten. In der Endabrechnung brachte dies in diesem Jahr jedoch keinen Vorteil.

Lediglich Mario FREITAG (TTC Borussia Spandau) konnte sich durch seine Finalteilnahme in der Schülerkonkurrenz verdient die Teilnahme an der DIM 2012 der Schüler erspielen. Ohne


Niederlage und mit lediglich drei Satzverlusten erreichte er das Endspiel und präsentierte sich sehr stark.

Der BTTV wird also bei der dieses Jahr in Saarbrücken stattfindenden DIM mit einer Schülerin und zwei Schülern vertreten sein: neben Mario sind das die schon vorher für die DIM qualifizierten Mareike JÜNEMANN (VfL Tegel) und Marcus HILKER (Reinickendorfer Füchse), die bei diesem Turnier in der höheren Altersklasse der Mädchen bzw. Jungen startberechtigt waren und dort erste Erfahrungen sammeln konnten.

Abgerundet wurde das Ergebnis in Bremen durch die dritten Plätze im Schüler-Doppel durch die B-Schüler-Paarung Lorenz KALKA/Florian VIEL (SG Bergmann Borsig/TTC Borussia Spandau) und im Jungen-Doppel durch Marcus HILKER/Colin GUNDLACH (Füchse/TuS Lichterfelde). Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.

Bleibt der "Trost", dass mehrere Spielerinnen und Spieler noch mindestens zweimal zu diesem wichtigen Turnier nominiert werden und sich dann weiterentwickelt und erfolgreich zeigen können.

Der BTTV dankt den zahlreichen Betreuern, die mit den Spielern die Reise nach Bremen angetreten sind (teilweise auf eigene Kosten), und den wenigen, aber sehr präsenten mitgereisten Fans der Berliner Delegation.

 Andreas Becker / Foto: Frank Koziolak

52. TTT 2011/2012

Termine und Austragungsorte

10./11.03.2012 – 4. Qualifikationsturnier - Paul-Heyse-Str

Samstag:

10.00 Uhr – AK Allg. Kl. II, Senioren 50 u. 60

13.30 Uhr – AK Allg. Kl. I, Senioren 40

Sonntag:

10.00 Uhr – AK C-, B-, A-Schüler Jungen

12.05.2012 – Finale Einzelturnier - Sportforum, Große Spielhalle

10.00 Uhr – AK weiblich und männlich C, B, A, Jungen, 70

14.00 Uhr – AK weiblich und männlich I, II, 40, 50, 60

29.01.2012 – Doppeltturnier - Winsstraße

10.00 Uhr – AK weibl. und Ak bis 30 J. männl.

14.00 Uhr – AK 31-49 J. männl. und ab 50 J. männl.

17./18.03.2012 – Mannschaftsturnier - Paul-Heyse-Str.

Samstag: 11.00 Uhr – AK bis 39 J.

Sonntag: 11.00 Uhr – AK ab 40 J.

Heimspiele – Regionalliga bis 1. Bundesliga in Berlin

So. 26.02.12	16.00 Uhr	1. Bundesliga Damen	ttc berlin eastside – MTV Tostedt
Sa. 10.03.12	16.00 Uhr	2. Bundesliga Damen	VfL Tegel – SV DJK Holzbüttgen
Sa. 17.03.12	14.00 Uhr	2. Bundesliga Herren	Hertha BSC – TuS Celle
Sa. 24.03.12	18.00 Uhr	Regionalliga Herren	Reinickendorfer Füchse – MTV Hattorf
Sa. 07.04.12	18.00 Uhr	Regionalliga Herren	Reinickendorfer Füchse – SV Langförden
So. 22.04.12	14.00 Uhr	2. Bundesliga Damen	VfL Tegel – SG Marßel Bremen
So. 22.04.12	14.00 Uhr	2. Bundesliga Herren	Hertha BSC – TTC Hagen
So. 06.05.12	14.00 Uhr	1. Bundesliga Damen	ttc berlin eastside – SV Böblingen

Sporthallen:

Hertha BSC:

Ernst-Reuter-Gesamtschule
Bernauer Straße 86, 13355 Berlin

ttc berlin eastside:

Sporthalle Anton-Saefkow-Platz
Am Anton-Saefkow Platz 4, 10369 Berlin

Reinickendorfer Füchse:

Sporthalle Grundschule am Schäfersee
Baseler Straße, 13407 Berlin

VfL Tegel:

Sporthalle Hatzfeldallee
Hatzfeldallee 19, 13509 Berlin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Februar 2012



VERBANDSPOST

Die Verbandspost für den Monat März 2012 ist am **22. März 2012** abholbereit. An diesem Tag (Donnerstag) ist die Geschäftsstelle von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Auf Grund der Vorbereitungen zu den und der Durchführung der 80. Nationalen Deutschen Meisterschaften ist die Verbandsgeschäftsstelle von Montag, den 27.02. bis einschließlich Dienstag, den 06.03.2012 geschlossen.

VERBANDSTAG 2012

Vorankündigung:

Der Verbandstag 2012 findet am 23.05.2012 statt. Die Einladungen gehen satzungsgemäß mit der nächsten Verbandspost zu. Anträge können bis Mittwoch, den 25. April an die Verbandsgeschäftsstelle gestellt werden.

TURNIERE – TERMINE

Erwachsene

02.-04.03. 80. Nationale Deutsche Meisterschaften
Ausrichter: Berliner TT Verband Ort: Velodrom Berlin

10./11.03. QV DIM Region 6 Seniorenklassen

Jugend

10./11.03. Deutsche Einzelmeisterschaften Schüler/innen

17./18.03. Aufstiegsturniere weibliche Klassen
Ausrichter: TTV Friedrichsfelde Ort: Römerweg

17./18.03. Aufstiegsturniere B-Schüler
Ausrichter: VfB Stern Marzahn Ort: Geraer Ring

17./18.03. Aufstiegsturniere A-Schüler
Ausrichter: CfL Berlin 65 Ort: Efeuweg

17./18.03. Aufstiegsturniere Jungen
Ausrichter: SF Kladow Ort: Schallweg

Die Ausschreibungen zu den Jugendturnieren sind im Internet unter www.leistungsliste.net eingestellt. Dort können die Ausschreibungen heruntergeladen werden.

TURNIERE – ERGEBNISSE

Aufstiegsturniere weibliche Klassen – TTV Friedrichsfelde (10./11.02.)

B-Schülerinnen

1. Sina Henning (Reinickendorfer Füchse)
2. Clara Fiebig (BSC Eintracht Südring)
3. Celina Freier (Reinickendorfer Füchse)
3. Isabelle Dahlmann (Reinickendorfer Füchse)

A-Schülerinnen

1. Alexa Krenitz (TTC Borussia Spandau)
2. Svenja Stoll (VfK Südwest)
3. Sophie Böhl (VfK Südwest)
3. Alicia Sachansky (ttc berlin eastside)

Mädchen

1. Alexa Krenitz (TTC Borussia Spandau)
2. Svenja Stoll (VfK Südwest)
3. Isabelle Dahlmann (Reinickendorfer Füchse)
3. Didem Güven (TTC Blau-Gold)

Aufstiegsturnier B-Schüler – SV Lichtenberg 47 (10./11.02.)

1. Klasse

1. Louis Breckner (SV Berliner Brauereien)
2. Roy Affeldt (Köpenicker SV-Ajax)
3. Jubal Küssner (VfK Südwest)
3. Jan Wehrhahn (VfK Südwest)

2. Klasse

1. Alexander Skrock (TTC Borussia Spandau)
2. Benjamin Zanolla (SC Charlottenburg)
3. Benedikt Warnatsch (VfK Südwest)
3. David Holl (SC Charlottenburg)

3. Klasse

1. Alexander Skrock (TTC Borussia Spandau)
2. Elian Liberia (SC Charlottenburg)
3. Norwin Caprano (SC Charlottenburg)
3. Benjamin Harwardt (CfL Berlin 65)

Aufstiegsturnier A-Schüler – TuS Lichterfelde (10./11.02.)

1. Klasse

1. Magnus Jakubik (CfL Berlin 65)
2. Johannes Mann (CfL Berlin 65)
3. Nick Flasche (TuS Lichterfelde)
3. Oliver Goihl (CfL Berlin 65)

2. Klasse

1. Samuel Piasetzki (SV Berliner Brauereien)
2. Tim Zemlin (TuS Lichterfelde)
3. Theo Langer (SC Charlottenburg)
3. Dinh Duc Hoang Long (SC Eintracht Berlin)

3. Klasse

1. Alexander Skrock (TTC Borussia Spandau)
2. Tino Lange (Köpenicker SV-Ajax)
3. Benedict Meeske (SC Charlottenburg)
3. Julian Böttcher (ttc berlin eastside)

Aufstiegsturnier Jungen – Lichtenrader SC (07./08.01.)

1. Klasse

1. Florian Stefanides (TTC Borussia Spandau)
2. Robin Mitbach (VfK Südwest)
3. Maximilian Andreß (Hertha BSC)
3. Pascal Neef (SV Berliner Brauereien)

2. Klasse

1. Felix Neubert (CfL Berlin 65)
2. Niklas Sprengel (CfL Berlin 65)
3. Mohamad-Ali Golparvaran-Therani (TTC Blau-Gold)
3. Jan Bollweg (Hertha BSC)

3. Klasse

1. Mohamad-Ali Golparvaran-Therani (TTC Blau-Gold)
2. Florian Gottschalk (Köpenicker SV-Ajax)
3. Thomas Kern (SV Lichtenberg 47)
3. Konstantin Petrick (SC Charlottenburg)

4. Klasse

1. Tolga Atas (TTC Blau-Gold)
2. Ramazan Akasak (TTC Borussia Spandau)
3. Alperen Avci (TSV Tempelhof-Mariendorf)
3. Florian Rogowski (TTC Borussia Spandau)

Berliner Einzelmeisterschaften Senioren/innen – TTC Borussia Spandau (28./29.01.)

Seniorinnen 40-Einzel

1. Viola Burkert (SC Eintracht Berlin)
2. Ilona Schultz (TTC Neukölln)
3. Hanh Duong (TUS Hohenschönhausen)

Seniorinnen 40/50-Doppel

1. Hanh Duong / Viola Burkert
2. Ina Tschirsky-Dörfer / Ellen Stöckel
3. Heike Nikolenko / Ines Dietrich

Senioren 40-Einzel

1. Frank Kasiske (CfC Hertha 06)
2. Robert Nitschke (Hertha BSC)
3. Norbert Adolph (SC Charlottenburg)
3. Marcus Bothin (BSC Eintracht Südring)

Senioren 40-Doppel

1. Roland Kowalski / Norbert Adolph
2. Marcus Bothin / Ludwig Rehse
3. Frank Kasiske / Günter Boguschewski
3. Robert Nitschke / Karsten Bülow

Seniorinnen 50-Einzel

1. Ellen Stöckel (TTC Neukölln)
2. Ina Tschirsky-Dörfer (Reinickendorfer Füchse)
3. Elisabeth Friedemann (SC Charlottenburg)

Senioren 50-Einzel

1. Niels Gundlach (TuS Lichterfelde)
2. Udo Schänzer (ASV Berlin)
3. Stefan Baier (BTTC Meteor)
3. Reiner Ritter (TUS Lichterfelde)

Senioren 50-Doppel

1. Niels Gundlach / Reiner Ritter
2. Frank-Peter Rolf / Udo Schänzer
3. Thomas Jahnke / Ulrich Schaffarczyk
3. Stefan Baier / Rainer Lamprecht

Seniorinnen 60-Einzel

1. Gudrun Engel (TTC Neukölln)

Senioren 60-Einzel

1. Gerhard Zeidler (BSC Eintracht Südring)
2. Dietrich Leidel (Spandauer TTC)
3. Toni Epple (CfC Hertha 06)
3. Lothar Weiland (Reinickendorfer Füchse)

Senioren 60-Doppel

1. Gerhard Zeidler / Dietrich Leidel
2. Lothar Weiland / Bernd Freiherr von Dietrich
3. Toni Epple / Jerzy Turkowski

Seniorinnen 65-Einzel

1. Jutta Baron (TTC Neukölln)

Senioren 65-Einzel

1. Bernd Erling (Spandauer TTC)
2. Rudolf Steiner (Tennis Borussia)
3. Dietmar Diesing (Spandauer TTC)
3. Zlatko Volk (Hertha BSC)

Senioren 65-Doppel

1. Rudolf Steiner / Dietmar Diesing
2. Wladyslaw Krystek / Hans-Dieter Hackl
3. Zlatko Volk / Prof. Rainer Koitz
3. Joachim Maaß / Walter Zickert

Seniorinnen 70-Einzel

1. Ursula Poplawski (Spandauer TTC)

Senioren 70-Einzel

1. Peter Gerigk (Spandauer TTC)
2. Uwe Wienprecht (Spandauer TTC)
3. Siegmund Kulasek (BSC Eintracht Südring)
3. Klaus Peter Eckloff (Omega TT Ostkreuz)

Senioren 70-Doppel

1. Uwe Wienprecht / Peter Gerigk
2. Bernd Mauersberger / Klaus Becker
3. Gregor Lieske / Klaus Wohlgemuth
3. Klaus Peter Eckloff / Jürgen Grolms

Seniorinnen 75-Einzel

1. Ingrid Soyke-Löser (Spandauer TTC)

Senioren 75-Einzel

1. Dietmar Eggert (TuS Lichterfelde)
2. Axel Korsch (VfK Südwest)
3. Günter Schönfisch (SV Berliner Bären)
3. Horst Schönfisch (SV Berliner Bären)

Senioren 75-Doppel

1. Horst Schönfisch / Günter Schönfisch
2. Dietmar Eggert / Axel Korsch
3. Gerhard Urbschat / Helmut Marz

Senioren 80-Einzel

1. Rolf Nelke (Spandauer TTC)
2. Fred Lange (BTTC Meteor)
3. Heinz Lehmann (SC Charlottenburg)

Senioren 80-Doppel

1. Rolf Nelke / Heinz Lehmann
2. Fred Lange / Paul Ballhorn



TISCHTENNIS
NDM 2012
VELODROM BERLIN

80. Nationale Deutsche Meisterschaften
02. – 04. März 2012 im Velodrom Berlin

Reservierung und Bestellung Ihrer Tickets im Vorverkauf in ihrem TT-Shop oder direkt beim BTTV unter 030 / 89 09 47 29

Vorverkauf nur noch bis Samstag, den 25.02.2012 !!!

TT-Mitmach-Aktion im Park Plaza Hotel Prenzlauer Berg

Am Samstag, den 25.02. von 12- 16 Uhr heißt es "Test your Skills". Testet Euer Können gegen namenhafte Spieler, wie Tanja Krämer, Sarah-Madeleine Schrödter oder Sebastian Borchardt.

Zu gewinnen gibt es im Match gegen die Tischtennis-Stars als ersten Preis zwei Nächte inklusive Frühstück im Hotel Park Plaza Trier, 10x2 Eintrittskarten für die Tischtennis-Meisterschaften und zehn Gutscheine für einen „Ping“- oder „Pong“-Cocktail in der Hotelbar „MIX“. Mitmachen und vorbeischaun lohnt sich also.

Im Park Plaza Prenzlauer Berg
Storkower Str. 162

Wir könnten die technischen Merkmale dieses neuen Hochleistungsbelags wissenschaftlich erläutern, nicht aber dieses unglaubliche Spielgefühl. Sparen wir uns also technische Details und Laborergebnisse und kommen direkt zum Kern der Sache: ***IT'S MAGIC!***

